

Pfarrbrief

der Gemeinde St. Paul, Kaiserstr.60, 63065 Offenbach

Nr. 36/2023

09. – 17.09.2023



Nicht du sollst meine Probleme lösen,
sondern ich deine, Gott der Asylanten.
Nicht du sollst die Hungrigen satt machen,
sondern ich soll deine Kinder behüten
vor dem Terror der Banken und Militärs.
Nicht du sollst den Flüchtlingen Raum geben,
sondern ich soll dich aufnehmen,
schlecht versteckter Gott der Elenden.

Dorothee Sölle

Ein Wort, das mir viel bedeutet

Einem Menschen zu helfen
mag nicht die ganze Welt verändern,
aber es kann die Welt für diesen
einen Menschen verändern.

.....unbekannt

Ausgewählt von: Barbara Hoffmann-Neeb

Herz-Jesu-Freitag

Als wir am 01.September mit einer ganz kleinen Gruppe die Eucharistie feierten, wurde ich an die Zeit meiner Erstkommunion erinnert, in der am Herz-Jesu-Freitag viele den Gottesdienst mitfeierten. Der erste Freitag in jedem Monat wird auch heute noch der Herz-Jesu-Freitag genannt. Wir werden in besonderer Weise dazu eingeladen, das von Jesus für uns geteilte Brot zu empfangen, wie er es als Zeichen der Freundschaft mit seinen Jüngern getan hat.

Dieses Zeichen ist für unsere Zeit notwendig, damit wir als Kirche erkennen: Das Teilen weltweit muss unser Anliegen sein, damit die Armen nicht allein gelassen oder sogar noch ausgebeutet werden. Wir dürfen unser gefordertes Helfen nicht verweigern mit dem Hinweis, wir könnten nicht die ganze Welt retten. „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“ schreibt der evangelische Theologe Alexander Schweizer. Unser solidarisches Handeln soll von unserem Beten begleitet werden: „Gott, wir erleben es, wie die geistigen Kräfte in

der Welt gegeneinander streiten. Sie prägen unser Leben. Wir können sie nicht immer unterscheiden. Vielleicht überschätzen wir das Böse, weil es Leiden schafft und uns ängstigt. Lass Du in uns durch Deinen Geist die Gewissheit stark sein: Das Gute ist dem Bösen überlegen. Lass uns so – in aller Bedrängnis – in Zuversicht leben.“

Leider ist in unserem Gebet- und Gesangbuch „Gotteslob“ nicht mehr das Christus-Lied „Alles Leben ist dunkel“ zu finden. Es soll aber nicht vergessen werden, weil es wertvolle Aussagen über das Herz-Jesu-Fest enthält.

„Gott hat ein Herz für den Menschen:
Jesus ward einer von uns.“

„Gott hat ein Herz für den Menschen:
Jesus ist einer von uns.“

„Gott hat ein Herz für den Menschen:
Jesus ist dieses Herz.“

Wir haben Grund, Gott zu danken, weil Er uns nicht allein lässt mit unserer Verzweiflung und Ohnmacht. Er hat uns in Jesus gezeigt, wo die Grenzen des Bösen sind. Es kann dem Glauben nicht widerstehen. Gott soll uns zu Glaubenden machen, die wahrnehmen, wie Er in aller Verborgenheit mächtig ist, wie jeder an Seiner Mächtigkeit teilhat, der sich Ihm glaubend erschließt.

Das Nachdenken über den Glauben, wie wertvoll es ist, wenn wir über das Herz-Jesu nicht nur nachdenken, sondern unser Leben danach ausrichten, ist verbunden mit dem Wunsch, dass wir den monatlichen Herz-Jesu-Freitag nicht

vergessen. Denn „Gott hat ein Herz für den Menschen. Jesus ist dieses Herz.“

Kurt Sohns

.....
GRUPPEN und TERMINE (09. – 17.09.2023):

Mittwoch, 13.09.2023

15:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Seniorennachmittag
in St. Paul

Immer Montags (außer an Feiertagen)

in der Zeit von 10-11 Uhr:

Senioren-gymnastik in St. Paul (Pfarrsaal)

Immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

ab 09:30 Uhr Rosenkranz-Gebet

GOTTESDIENSTE (vom 09. – 17.09.2023):

Samstag, 09.09.2023

17:00Uhr Eucharistiefeier - Amt

Pfr. Kurt Sohns

Lektorin und Kommunionhelferin:

Irene Shafqat

Lesung und Evangelium :

L1: Ez 33, 7-9

L2: Röm 13, 8-10

Ev: Mt 18,

15-20

Sonntag, 10.09.2023 – 23. Sonntag im Jahreskreis -

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde

11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Kurt Sohns
Lektorin und Kommunionhelferin:
Elisabeth Wey

Kollekte: Kirchliche Medienarbeit

Dienstag, 12.09.2023

10:00 Uhr Eucharistiefeier
(Pfr. Hans Blamm)

Mittwoch, 13.09.2023

15:00 Uhr Gottesdienst mit anssl. Seniorennachmittag
(Pfr. Kurt Sohns)

Donnerstag, 14.09.2023 – Fest - Kreuzerhöhung-

10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Hans Blamm)

Freitag, 15.09.2023

18:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Kurt Sohns)

Samstag, 16.09.2023

17:00Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Hans Blamm
In Gedenken für verst. Adam Jäger
Lektor und Kommunionhelfer:
Heinz Volmer

Lesung und Evangelium :

L1: Sir 27, 30-28, 7 **L2:** Röm 14, 7-9 **Ev:** Mt
18, 21-35

Sonntag, 17.09.2023 – 24. Sonntag im Jahreskreis -

09:30 Uhr Gottesdienst der Portugiesischen Gemeinde

11:30 Uhr Eucharistiefeier - Amt
Pfr. Hans Blamm
Lektor und Kommunionhelfer:
Wigbert Tocha

Kollekte: Aufgaben der Caritas

Beichtgelegenheit

Für eine Terminabsprache zum Sakrament der Beichte nehmen sie gerne nach den Gottesdiensten mit Pfarrer Blamm oder Pfarrer Sohns Kontakt auf oder melden sich im Pfarrbüro.

gepa – Verkauf vom Allerweltscafé:

Sonntags nach dem 11:30 Uhr-Gottesdienst

Offene Kirche/City-Seelsorge:

Montags (15 bis 17 Uhr), dienstags und mittwochs -zur Zeit keine-, donnerstags und freitags (15-18 Uhr)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.30 Uhr

Mittwoch von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Freitag : ---geschlossen---

Unsere Telefonnummern:

Pfarrbüro: 800 713-10,

Msgr. Pfr. Hans Blamm: 800 843-10

Pfr.em. Kurt Sohns: 800 713-11,

Fax: 800 713-13

E-Mail: pfarrbuero@stpaul-offenbach.de

pfarrer.blamm@st-marien-of.de

pfarrer.kurtsohns@stpaul-offenbach.de

Homepage: www.bistummainz.de/pfarrei/offenbach-st-paul/

Aus der Kirchengemeinde ST. Paul

Katechetinnen/Katecheten für St. Paul/St. Marien gesucht



© www.ClipartsFree.de

Katechetinnen/Katecheten für St. Paul/St. Marien gesucht

Den Glauben lernen mit Kopf, Herz und Hand, das geschieht im Familienalltag ganz natürlich im Zusammenleben. Während der Vorbereitung auf die Erstkommunion soll es bewusst geplant werden. Allerdings ist klar: Den Glauben der Kinder können wir nicht „machen“, aber unterstützend einen gemeinsamen Weg mit den Kindern im Glauben gehen.

So weit, so gut, aber wie?

Schön wäre es, wenn wir Katechetinnen und Katecheten hätten, junge Leute (vielleicht Firmlinge der letzten Jahre) und/oder weiter Erwachsene, die gerne mit Kindern im Erstkommunionkurs arbeiten wollen oder es schon getan haben.

Wie der Kurs aussehen kann, wird gemeinsam in großer Runde mit den Eltern diskutiert und entschieden. Eine kompetente Begleitung durch die Vorbereitungszeit wird es geben, garantiert!